Dres. med. M. Michaelis * J. Scheunemann

FB K1-01 Patientenfragebogen allgemein

Version: 5 Datum: 11.08.2016 Seite 1 von 2

Dr. med. Marion Michaelis * Dr. med. Juliane Scheunemann FÄ für Neurologie / Psychiatrie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, willkommen in unserer neurologischen Praxis. Wir möchten Sie in Vorbereitung auf die ärztliche Konsultation bitten, sich Gedanken über die nachfolgenden Fragen zu machen, um das ärztliche Gespräch effektiv zu gestalten. Die Beantwortung der Fragen ist selbstverständlich freiwillig.

Name, vomanie.						
Geburtsdatum:		Telefon:				
E-Mail-Adresse:		Beruf:				
Wünschen Sie gegebenenfa	lls Informationen ι	ınserer Praxis an	Ihre E-Mail-Adresse?	o nein	o ja	
Hausarzt:		Größe:	Gewicht:			
Ich bin mit der Übermittlung	von Behandlungs	daten und Befund	den einverstanden (au	ıch digital) :	
o an den Überweiser o an o	o i	o ich bin nicht einverstanden				
Welche Beschwerden haber (Beginn der Beschwerden, Verlauf, I			is aufzusuchen?			
Welche Angaben können Sie Leiden Sie an folgenden Erkra	<u> </u>	•	thte machen?			
o arterieller Hypertonus (Bluthochdruck) o Folgen eines Schlaganfalls o erhöhte Blutfettwerte o Migräne		o Folgen ei o verengte	o Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) o Folgen eines Herzinfarktes o verengte Blutgefäße o Glaukom (grüner Star)			
Männer: o Vergrößerung der F	Prostata	Frauen: Besteht	eine Schwangerschaft?	ja o	nein c	
o andere Erkrankungen Welche?						
Fahren Sie selbst Auto / Moto	rrad? ja	a o nein o				
Gibt es Operationen/schwere	Unfälle in der Vorge	schichte (wann)?	nein o ja o	folgende:		

Dres. med. M. Michaelis * J. Scheunemann

FB K1-01 Patientenfragebogen allgemein

Version: 5 Datum: 11.08.2016 Seite 2 von 2

Erfolgten Röntgenuntersuchungen/Krankenhausaufenthalte in den letzten 2 Jahren? ja o folgende: nein o Leiden Sie unter Allergien/Medikamentenunverträglichkeiten? ja o gegen: nein o Nehmen Sie regelmäßig Medikamente? nein o ja o Medikamenteneinnahme Dosierung (Bitte geben Sie auch pflanzliche Präparate an) Selbstzahlermedikamente Sind Sie auf einen "Blutverdünner" eingestellt? (z.B. ASS; Falithrom) ja o nein o <u>Frauen:</u> Sind Sie auf eine orale Antikonzeption ("Pille") eingestellt? ja o nein o Gibt es oder gab es in Ihrer Familie bei leiblichen Verwandten schwere Erkrankungen (z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, MS, Parkinson)? Vater: Mutter: Geschwister: Großeltern: Eigene Kinder: Unterschrift: Datum: